



Kurzporträt



Klinikverbund Kempten-Oberallgäu gGmbH

mit den Klinikstandorten Kempten, Immenstadt, Sonthofen und Oberstdorf

Robert-Weixler-Straße 50, 87439 Kempten / Allgäu

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 05.12.2013 erteilt.

Der Klinikverbund steht für eine wohnortnahe medizinische Versorgung von der Grund- und Regelversorgung bis zur Hochleistungsmedizin. Zum Verbund gehören die Kliniken Oberallgäu mit den Standorten in Oberstdorf, Sonthofen, Immenstadt und das Klinikum Kempten. Alle vier Krankenhäuser sind akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Ulm.

Engagierte und hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich Tag täglich und rund um die Uhr unserer Patientinnen und Patienten. Jährlich werden insgesamt 152.000 Patienten im Klinikverbund stationär und ambulant behandelt. Dafür stehen an den vier Standorten 791 Betten zur Verfügung.

Integriert in den Klinikverbund sind die Berufsfachschule für MTA, sowie die Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 1720 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Stand: 05. Dezember 2013

Ziel der Auditierung

- Die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Klinikverbunds als attraktiver Arbeitgeber langfristig zu sichern und ihn intern und extern als attraktiven Arbeitgeber darzustellen.

- Das Zusammenwachsen der einzelnen Standorte zu einem Klinikverbund zu unterstützen und auch die ambulanten Bereiche des Klinikums in den Prozess der Vereinbarkeit mit einzubeziehen.

- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeitregelungen für Mitarbeiter/innen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu entwickeln und umzusetzen, damit dies ihre beruflichen und familiären Ziele verwirklichen können.

- Antworten auf die sich abzeichnende Feminisierung der Medizin zu finden, um Kolleginnen aus der Ärzteschaft langfristig für den Klinikverbund gewinnen und ihnen die Übernahme von Leitungsverantwortung ermöglichen zu können.

- Wirkungsvoll und nachhaltig Personal - v.a. für den Pflegebereich - gewinnen und halten zu können.

- Die Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen zu steigern.

Vorhandene Maßnahmen

(Auswahl)

- zahlreiche Arbeitszeitmodelle, Gleitzeit, Teilzeit
- Tätigkeit während der Erziehungsfreistellung
- verbindliche Urlaubsplanung unter Berücksichtigung von familiären Belangen
- interne und externe Fort- und Weiterbildungsangebote für alle Mitarbeiter
- Angebote von gesundheitsfördernden Maßnahmen
- zahlreiche Vergünstigungen bei anderen Unternehmen
- Kooperation mit einer Kinderbetreuungsstätte
- regelmäßige Mitarbeiterveranstaltungen auch für Mitarbeiter in Erziehungszeit, Ruhestand und Krankenstand

Zukünftige Maßnahmen

(Auswahl)

- Einrichtung einer internen Anlaufstelle für Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Erweiterung der Angebote für Kinderbetreuung auf alle Standorte des Klinikverbundes
- Ausdehnung der Gleitzeit auf alle Standorte
- Die Betriebsvereinbarung für Heimarbeitsplätze wird überarbeitet
- Durchführung einer Bedarfsanalyse für eine Unterstützung bei der Pflege und Betreuung von Familienmitgliedern
- Unterstützung für Führungskräfte zur besseren Nutzung der Angebote zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Ausbau der internen und externen Kommunikation über die Maßnahmen des Klinikverbundes zu Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Überarbeitung des Konzeptes des Mitarbeitergesprächs